Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 19 (1912)

Heft: 9

Rubrik: Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Wie bereits in der letzen Nummer des Organs berichtet wurde, veranstaltet der Verein nächstens

Französische und Englische Sprachkurse.

Ein Kurs umfaßt 20 Stunden, die zwei Mal wöchentlich, abends, in der Urania erteilt werden. Das Honorar für einen Kurs und Teilnehmer beträgt Fr. 12.—. Ein Englischkurs wird nächstens beginnen.

Anmeldungen sind schriftlich an den Präsidenten der Unterrichtskommission: Herrn Hch. Schoch, Nordstr. 170, Zürich IV, zu richten, bei welchem auch weitere Auskunft eingeholt werden kann.

Wir erwarten rege Beteiligung seitens unserer Mitglieder, denen wir mit diesen speziellen Sprachkursen etwas Gediegenes bieten möchten.

Die Unterrichtskommission.

Die Generalversammlung des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich

am 27. April, abends im Zunfthaus zu Zimmerleuten wies keine starke Teilnehmerzahl auf. Ein Grund mag darin gelegen sein, weil keine aussergewöhnliche Traktanden vorlagen. Protokoll und Rechnung des vergangenen einundzwanzigsten Vereinsjahres wurden genehmigt. Über die verschiedenen Traktanden referierte der Präsident, Herr Hans Fehr, in einlässlicher Weise. Bei Stellenvermittlung wurde bemerkt, dass von den im Jahr 1911 beim Bureau angemeldeten Stellensuchenden, ca. 31 meist technischen Angestellten, nur 8 plaziert werden konnten, währenddem kaufmännische Angestellte mehr gefragt waren und durch das Bureau 23 plaziert werden konnten. Es wird dies im Zusammenhang mit der ungünstigen Geschäftslage in der Seidenindustrie und der Textilindustrie überhaupt stehen, wie das in der Berichterstattung des Stellenvermittlungsbureau des Kaufmännischen Vereins in unserem letzten Jahresbericht auch betont worden ist. Die Situation in unserer Seidenindustrie hat sich inzwischen etwas verbessert und dürfte dies auf Nachfrage und Angebot von Stellensuchenden günstig einwirken. Es ist daher den Mitgliedern unseres Vereins, die ihre Stellen zu wechseln wünschen, zu empfehlen, ihre Anmeldung beim Bureau, Sihlstrasse 22, rechtzeitig einzusenden. Bei Stellenvermittlung ist noch zu erwähnen, dass der offizielle Vertreter unseres Vereins in der Aufsichtskommission des Stellenvermittlungsbureau, Herr Franz Busch, seine Demission eingereicht hatte, die unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen wurde. An seiner Stelle wurde Herr Fritz Kaeser mit dieser Charge betraut.

Bei Unterrichtswesen fanden neben der üblichen Berichterstattung über die letztjährigen Unterrichtskurse die neuerdings in Aussicht genommenen „Speziellen Sprachenkurse" Erwähnung. Von einem Teilnehmer an der Generalversammlung wurde betont, es erwecke Mißstimmung bei vielen unserer Aktivmitglieder, wenn solche Kurse auch für Leute inszeniert werden, die nicht ehemalige Webschüler sind. Diesen Argumenten wurde entgegengehalten, dass bei allen derartigen Kursen in erster Linie die Mitglieder berücksichtigt werden und dass nur in Fällen, wo nicht genügend Anmeldungen aus diesen Kreisen vorliegen, auch Fernstehende aufgenommen werden, die immerhin gleichzeitig dem Verein als Freimitglieder beitreten müssen. Wer ohne Voreingenommenheit die Sachlage betrachtet, wird auch zugestehen müssen, dass der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich mit seiner Tätigkeit auf dem Gebiet des Unterrichtswesens eine nützliche Mission erfüllt, durch die auch den Mitgliedern und dem Verein nicht geschadet, sondern eher genützt wird. Selbstverständlich hat sich der jeweilige Vorstand des Vereins angelegen sein zu lassen, den richtigen Mittelweg zu finden, wie es zur Zeit ja auch der Fall ist. Der Besuch der Generalversammlung wäre übrigens allen denjenigen sehr zu empfehlen, die besser wissen, wie man es machen muss. Man ist dort für gute Ratschläge sehr empfänglich und ist es wirklich schade, dass so manche nützliche Anregung und Belehrung nicht zu Gehör kommen, weil gewöhnlich die Besserwissenden den Weg zu dieser Versammlung nicht finden.

Bei Traktandum Vereinsorgan wurde das günstigere finanzielle Ergebnis laut Abrechnung im letzten Jahresbericht nicht ungern entgegengenommen und ebenso war man zufrieden mit der voraussichtlich in diesem Jahr gänzlichen Ermöglichung der Tilgung des noch vorhandenen Defizites, das durch die Erweiterung und Vergrösserung der Zeitung vorerst entstanden war. Die „Mitteilungen über Textilindustrie" dürften nun als Fachblatt für die gesamte schweizerische Textilindustrie ihr Feld behaupten können und betreffs Format und Ausgestaltung keine namhaften Schwankungen mehr durchmachen. Ebenso sind durch die nunmehrigen finanziellen Ergebnisse die Möglichkeiten da, inhaltlich noch mehr zu bieten. Der Generalversammlung wurde vom Vorstand des fernern noch mitgeteilt, dass besonders belehrende und inhaltreiche Originalartikel in Zunkunft von Seite des Unterrichtskonto besser honoriert würden als wie es mit unserm gewöhnlichen Zeitungstarif der Fall ist. Auch würde man trachten, durch neueste Originalmodeberichte und Illustrationen noch mehr zu bieten, als es bis anhin möglich war. Es wäre nun sehr zu begrüssen, wenn unsere tüchtigern Mitglieder, denen Fähigkeiten und Können nicht abgehen, angesichts der in Aussicht gestellten angemesseneren Honorierung für gediegene Arbeiten sich mehr als bisher als Mitarbeiter an der inhaltlichen Ausgestaltung unserer Zeitung beteiligen würden.

Von der Generalversammlung wurde unter Traktandum „Vereinsorgan" noch ihr Einverständnis ausgesprochen mit der Erweiterung des Leserkreises unserer Zeitung, indem der Verband kaufmännischer Agenten der Schweiz seit Beginn dieses Jahres die „Mitteilungen über Textilindustrie" auch als Vereinsorgan benutzt. Dieses Abkommen ist vorderhand für beide Teile ein Provisorium auf die Dauer eines Jahres, nach dessen Ausfall man später endgültig bestimmen wird.

Unter Traktandum Preisaufgaben wurde bekannt gegeben, dass eine Lösung über die Aufgabe 7 erfolgt sei: *Welches sind die Vor- und Nachteile der positiven und der Kompensationsschaltung am mechanischen Webstuhl und bei welchen Geweben wird die eine oder andere Art mit Vorteil verwendet?* Die Jury hatte diese Arbeit als gut gelöst befunden und hiefür einen Preis von Fr. 50 ausgesetzt. Als Gewinner des Preises offenbarte sich Herr H. Bosshard, Lehrer der mechanischen Weberei an der Zürcher Seidenwebschule, der als an der Generalversammlung anwesend, die Dotation gleich in Empfang nehmen konnte. Es wurde noch mitgeteilt, dass unser Ehrenmitglied, Herr Fabrikant A. Rütschi, in verdankenswerter Weise neuerdings Fr. 100 für Lösungen von Preisaufgaben im laufenden Jahre zur Verfügung gestellt habe. Neue Thematas ausser den bereits im Jahresbericht enthaltenen, wovon Frage 7 nun als gelöst in Weggang kommt, wurden nicht aufgestellt. Wohl machte ein Anwesender den Vorschlag, als aktuelles Thema das folgende beizufügen: Welcher Art sollen die Unterrichtskurse des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler beschaffen sein, damit keine Mitglieder daran Anstoss nehmen? Dieser Vorschlag hatte aber, ausser der Erweckung einer gewissen Heiterkeit, keinen Erfolg, und doch wäre die Lösung dieses Problems mindestens auch hundert Franken wert.

Traktandum 4 Wahlen wurde glücklicherweise rasch erledigt, weil sämtliche in die Wiederwahl fallenden Vorstandsmitglieder sich nochmals zu einer Amtsdauer bereit finden liessen mit Ausnahme von Herrn H. Bosshard, der von Zürich nach Wädenswil weggezogen ist. Als Nachfolger für das Amt des Archivars wurde an seiner Stelle Herr Robert Honold, Lehrer an der Zürcher. Seidenwebschule gewählt. Die bisherigen Rechnungsrevisoren wurden ebenfalls bestätigt.

Damit waren die Haupttraktanden erschöpft. Freie Anregungen erfolgten keine. Der Präsident gedachte noch unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes Herrn Nationalrat J. J. Abegg, der immer ein wohlwollender Freund und Förderer unseres Vereins gewesen ist. Die Anwesenden ehrten sein Andenken durch Erheben von den Sitzen. — Kurz nach 11 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

F. K.